

## **Tätigkeitsbericht Kitajahr 2024/2025**

**Deutsches Rotes Kreuz, Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH – Freier Träger der Jugendhilfe (§75 SGB VIII)**

---

### **Einleitung**

Das Deutsche Rote Kreuz in der Landeshauptstadt Düsseldorf engagiert sich seit über 50 Jahren für die altersgemäße Förderung, Bildung und Erziehung von Kindern im Rahmen von Kindertageseinrichtungen. Als freier Träger sozialer Arbeit bieten wir ein vielfältiges Leistungsspektrum – von Rettungsdiensten über Pflegeangebote bis hin zur Kinder- und Jugendhilfe – und verstehen uns als verlässlicher Partner für Familien.

Im Bereich der frühkindlichen Bildung begleitet die DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH Kinder ab einem Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt. Unser Ziel ist es, ihre Entwicklung ganzheitlich zu fördern und ihnen ein geborgenes, anregendes und partizipatives Umfeld zu bieten. Dabei steht stets das Wohl und die individuellen Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns. Gleichzeitig berücksichtigen wir die Bedarfe der Familien, etwa hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und gestalten unser Angebot entsprechend der gesetzlichen Grundlagen.

Kinder sind das Sinnbild unserer Zukunft – sie entdecken neugierig die Welt und entwickeln mit unserer Unterstützung Selbstvertrauen, Autonomie und soziale Kompetenzen. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes sowie den gesetzlichen Grundlagen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz NRW) und des SGB VIII.

Wir schaffen in unseren Kindertageseinrichtungen verlässliche Strukturen, die Kindern Sicherheit und Orientierung geben und gleichzeitig Raum für Selbstwirksamkeit und Mitbestimmung lassen. So fördern wir eine demokratische Haltung und die Entwicklung zu eigenverantwortlichen und weltoffenen Persönlichkeiten.

Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist es, die Qualität unserer Einrichtungen kontinuierlich weiterzuentwickeln, auf gesellschaftliche Veränderungen flexibel zu reagieren und innovative Konzepte umzusetzen. Die Freude der Kinder am Lernen, Spielen und Entdecken bildet dabei das Herzstück unseres Handelns.

## Trägerstruktur

- **Rechtsform:** gGmbH
- **Geschäftsführerin:** Stephanie Zimmermann
- **Gründungsjahr:** März 2024
- **Anerkennung:** Als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII anerkannt
- **Mitarbeitende im Kitajahr 2024/25**
  - Einrichtungsleitungen 15
  - pädagogische Fachkräfte 220
  - Ergänzungskräfte 56
  - Kita Helfer\*innen 12
  - Hauswirtschaftskräfte 15
  - Auszubildende inkl. Praktikanten 32
- **Einrichtungen:**
  - 15 Kindertagesstätten, davon drei Familienzentren

Die DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH ist als anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Düsseldorf tätig. Sie betreibt mit entsprechender Betriebserlaubnis des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) folgende Kindertagesstätten:

- DRK Kindertagesstätte Drachenflieger
- DRK Kindertagesstätte Düsselbüchse
- DRK Kindertagesstätte Grafentaler Springmäuse
- DRK Kindertagesstätte Kindertraum
- DRK Kindertagesstätte Löwenzahn
- DRK Kindertagesstätte METRO Sternchen I
- DRK Kindertagesstätte METRO Sternchen II
- DRK Kindertagesstätte METRO Sternchen III
- DRK Kindertagesstätte Sonnengarten
- DRK Kindertagesstätte Sonnenhügel
- DRK Kindertagesstätte Sternchen Düsseldorf
- DRK Kindertagesstätte Wasserstern
- DRK Kindertagesstätte Wirbelwind
- DRK Kindertagesstätte Wunderland
- DRK Kindertagesstätte Zauberwald

und bietet somit gut 1.200 Betreuungsplätze in der Stadt Düsseldorf.

Drei der oben genannten Kindertagesstätten (DRK Kindertagesstätte Löwenzahn, Wirbelwind und Wunderland) bieten zusätzlich im Rahmen der angeschlossenen Familienzentren niederschwellige Angebote zur Betreuung, Bildung, Informationen und Förderungen von Familien in unterschiedlichen Lebens- und Problemlagen an. Mit der Weiterentwicklung unsere pädagogischen Arbeit in allen Häusern und der Angebote im Rahmen der benannten Familienzentren ermöglichen wir Kindern und Familien des jeweiligen Sozialraumes einen Ort der Bildung, Betreuung und Begegnung und fördern somit die gesellschaftliche Teilhabe und leisten einen entscheidenden Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit.

Durch die Familienzentren werden verschiedene Zertifizierungsschwerpunkte abgedeckt:

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familie
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaften
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Folgende Gruppenstrukturen werden aktuell vorgehalten:

- 20 Gruppen des Typs T1 (Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren)
- 13 Gruppen des Typs T2 (Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren)
- 25 Gruppen des Typs T3 (Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
- 3 Gruppen des Typs DF (Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt)
- 4 Gruppen des Typs T23 (Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt)

Gesamtanzahl der Plätze: 1.216

Durchschnittlich hat die DRK Jugendhilfe gGmbH mit ihren 15 Kindertagesstätten im Berichtszeitraum 1.090 Kinder betreut. Hierunter begleiteten die Mitarbeitenden 54 Kinder gemäß BTHG (Bundesteilhabegesetz).

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ist ein deutsches Gesetz, das Menschen mit Behinderungen dabei helfen soll, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Es regelt unter anderem die Leistungen der Eingliederungshilfe.

Die Betreuung der Kinder mit Eingliederungshilfebedarf ist aufgrund von sozialräumlichen Faktoren nicht gleichmäßig auf alle Einrichtungen verteilt. So zeigen Stadtteile mit einer höheren Armutsquote, mehr Alleinerziehenden oder Migrationshintergrund einen höheren festgestellten sozialräumlichen Förderbedarf als andere Stadtteile. Kinder mit besonderem Förderbedarf sind seit Jahren besonders stark in unseren Einrichtungen Kindertagesstätte Wunderland in Reisholz, Kindertagesstätte Wirbelwind in Oberbilk und unsere Kindertagesstätte Sonnengarten in Gerresheim zu verzeichnen – Stadtteile mit sozialräumlichem Förderbedarf, in denen wir seit vielen Jahren Kinder mit Eingliederungshilfebedarf betreuen und bilden. Obwohl Gerresheim nicht pauschal als Brennpunkt gilt, zeigen auch dort einzelne Quartiere sozialen Handlungsbedarf.

Unsere Kitas sind weit über ihre Stadtteile hinaus bekannt und werden von vielen Eltern/ Personensorgeberechtigten und auch u.a. von sozialpädagogischen bzw. medizinischen Angeboten der Stadt, wie Frühförderstellen, Kinderärzten, usw., als erfahrene Anlaufstellen wahrgenommen. Das Thema Inklusion ist für uns dabei keine Ausnahme, sondern gelebte Selbstverständlichkeit – nicht nur in drei, sondern in allen unserer Einrichtungen, die wir seit über 50 Jahren mit Engagement betreiben.

Um eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen:

- Sensibilisieren wir unsere Fachkräfte gezielt für inklusive Fragestellungen.
- Sprechen wir gezielt, als auch im Alltag miteinander, um Vorurteile abzubauen und möglichst neutral, analog zu unseren Grundsätzen auf Menschen zu zugehen.
- Leben wir eine inklusive Konzeption, welches im Alltag Orientierung bietet.
- Ermöglichen wir Fortbildungen zur Spezialisierung unserer Inklusionsfachkräfte bzw. unserer Teams.

Unsere Haltung spiegelt sich nicht nur im pädagogischen Handeln wieder, sondern auch im sozialen Engagement für gerechte Bildungschancen – unabhängig vom Wohnort, kulturellem Hintergrund oder besonderen Unterstützungsbedarfen. Inklusion heißt für uns: Menschen begegnen, Vielfalt feiern und Räume schaffen, die verbinden.

## **Kinderschutz**

Seit dem Jahr 2010 verpflichtet sich der DRK-Kreisverband Düsseldorf e. V. auf Grundlage der Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach §8a SGB VIII Absatz 4 mit dem Amt für Soziales und Jugend der Landeshauptstadt Düsseldorf aktiv zum Schutz von Kindern. Diese Vereinbarung unterstreicht die Mitverantwortung aller Träger sowie der dort tätigen Fachkräfte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe für den Schutz des Kindeswohls.

Die insoweit erfahrenen Fachkräfte im Kinderschutz des Verbandes gewährleisten gemeinsam mit den zuständigen Führungskräften und der Geschäftsführung in den diversen Arbeitsbereichen die Einhaltung und Weiterentwicklung des Kinderschutzstandards. Somit auch in den Kindertagesstätten der DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Beratung von Mitarbeitenden sowie externen Beteiligten zu Kinderschutzfragen,
- Initiierung, Koordination und fachliche Begleitung von regelmäßigen Fortbildungen, Projekten und Informationsveranstaltungen in den Einrichtungen,
- Entwicklung und Etablierung verbindlicher Verfahren und Standards gemäß gesetzlicher Vorgaben sowie der Leitbilder und Grundsätze des Verbandes.

Ein zentrales Anliegen ist die Bewusstseinsbildung hinsichtlich der verbindlichen Einhaltung betriebsinterner Verfahrensregeln sowie gesetzlicher und behördlicher Vorgaben. Zur fachlichen Reflexion und Maßnahmenentwicklung führen die insoweit erfahrenen Fachkräfte im Kinderschutz regelmäßig Sprechstunden mit Mitarbeitenden durch.

Alle in der DRK Jugendhilfe beschäftigten Fach- und Ergänzungskräfte sowie Einrichtungsleitungen verfügen über fundierte Kenntnisse in der Prävention und Intervention bei Gewalt. Sie nehmen regelmäßig an themenspezifischen Schulungen teil, wodurch eine einheitliche Handlungssicherheit im Verdachtsfall gewährleistet wird. Die entsprechenden Verfahrensabläufe sind allen Mitarbeitenden bekannt und stehen jederzeit zur Verfügung.

Um unseren Qualitätsanspruch im Kinderschutz zu sichern, sind folgende Schulungsmaßnahmen fest im Arbeitsprozess verankert:

- Verpflichtende Einführungsschulungen zum Zeitpunkt des Diensteintritts
- jährliche Pflichtschulungen mit den Gesamtteams der Kindertagesstätten zu wechselnden Themenschwerpunkten, u. a.:
  - Grundlagenschulung zu § 8a SGB VIII
  - Gesprächsführung mit Eltern in schwierigen Situationen
  - Gesprächsführung mit Kindern
  - Kinderschutz im Rahmen der Kinderrechte

Anzahl der teilnehmenden Mitarbeitenden im Kindergartenjahr 2024/2025 (Stand 30.06.2025): 482

Anzahl der Beratungen im Kindergartenjahr 2024/2025 (Stand 30.06.2025) durch die insoweit erfahrenen Fachkräfte im Kinderschutz: 34

Anzahl der Meldungen im Rahmen von §8a SGB VIII im Kindergartenjahr 2024/2025 (Stand 30.06.2025): 1

## **Meldungen nach § 47 SGB VIII**

Im Berichtszeitraum wurden für 15 Kindertagesstätten insgesamt 96 Meldungen gemäß § 47 SGB VIII gemacht. Hiervon 86 Meldungen bzgl. Personalausfall und damit verbunden reduzierte Öffnungszeiten oder Schließung einzelner Gruppen.

Es gab zwei Meldungen zu körperlichen Übergriffen durch Kinder, fünf Unfallmeldungen, eine Meldung zur Aufsichtspflichtverletzung, eine Meldung bzgl. Bauarbeiten in der Kita, eine Meldung psychischer Übergriff.

## **Personelle Situation**

Die Struktur der DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Zentrale Funktionen (außerhalb der einzelnen Kitas)

- Geschäftsführung
- Fachberatung für Kindertagesstätten
- Assistenz
- Verwaltungskräfte
- Hausmeister Kitas
- Kinderschutz
- Abteilung Finanzbuch- und Rechnungswesen/ Controlling/Risikomanagement
- Abteilung Personal und Recht
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation und Marketing
- Fundraising/Mitgliede Service
- Immobilienmanagement

Die Leitungspositionen in allen 15 Kindertagesstätten waren 2024/2025 durchgehend stabil und unbefristet besetzt, ohne personelle Veränderungen in der Besetzung.

Angesichts des Fachkräftmangels und der strategischen Überlegung, diesem langfristig durch selbst ausgebildete Fachkräfte entgegenzuwirken, wurde die Anzahl der Ausbildungsplätze um 60 % zu August 2024 erhöht. Im August verzeichneten die Gesellschaft DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH somit 37 Auszubildende, was einen bedeutenden Schritt zur Sicherung qualifizierter Fachkräfte in der Zukunft darstellt.

## **Ausblick ab 08.2025**

- DRK Kita Düsselbüchse: Die Einrichtung wird zum 1. August 2025 ihren Betrieb im sanierten Objekt auf der Ludwig-Beck-Straße wieder aufnehmen. Die Gruppenanzahl wird von bisher drei auf vier Gruppen erweitert, sowie das erste Mal Kinder unter 3 Jahre aufgenommen. Der Umzug erfolgt im Juli 2025. Der Neubau wird voraussichtlich wirtschaftliche Vorteile durch eine nachhaltigere Bauweise und moderne technische Ausstattung, die sich positiv auf die Nebenkostenabrechnung auswirken dürfte.
- DRK Kita Zauberwald: Durch erfolgreiche Personalgewinnung aus den METRO Häusern kann die Kindertagesstätte zum neuen Kitajahr im August 2025 die Gruppenanzahl von vier auf sechs Gruppen 2025 erhöhen. Für die siebte Gruppe nach Jugendhilfeplanung befinden wir uns aktuell noch in Personalakquise.
- DRK Kita Wasserstern: Die Einrichtung wird zum 1. August 2025 ihren Betrieb im Neubau aufnehmen. Der Umzug erfolgt im Juli 2025. Die Kita wird weiterhin mit sechs Gruppen betrieben.
- DRK Kindertagesstätte Sonnengarten: Aufgrund wiederholter Baumängel hat sich der Investor im Sommer 2024 intensiv mit der Bausubstanz auseinandergesetzt. Im Dezember 2024 wurde entschieden, die Einrichtung innerhalb von sieben Monaten umfassend zu sanieren und bis Sommer 2025 fertigzustellen. Während der Bauphase wird die Kindertagesstätte vorübergehend in der Kita Löwenzahn oder einer nahegelegenen städtischen Einrichtung untergebracht, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Nach umfassender Sanierung wird die Kita ab dem 1. August 2025 wieder in ihrem sanierten Gebäude auf der Heinrich-Könn-Str. 36a ihren Betrieb aufnehmen.
- DRK Kindertagesstätte Löwenzahn: Aufgrund von Personalmangel war eine Gruppe in der Kita Löwenzahn zuletzt nicht belegbar. Durch die Unterbringung der Kinder aus der Kita Sonnengarten konnte diese Gruppe jedoch wieder besetzt werden.
  - Durch die Belegung der Gruppe erfolgt eine Refinanzierung der Mietzahlungen. Dies führt zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Ergebnisse.

Aktuell befinden wir uns in Personalakquise, um zum Sommer 2025 den Löwenzahn mit fünf Gruppen zu betreiben. Bestätigt sind aktuell vier.

Im Sommer 2024 hat die METRO AG beschlossen, die Betreiberverträge sowie die Mietverträge mit der DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH nicht zu verlängern und den Betrieb der Kitas auf das Jugendamt der Stadt übergehen zu lassen. Dies betraf die Einrichtungen METRO Sternchen I-III. Zum 31.07.2025 werden die drei Einrichtungen in die kommunale Trägerschaft der Stadt Düsseldorf übergehen.

### **Angabe zu Auslastung und Personalstärke**

Kita Grafentaler Springmäuse: Hier haben wir Anfang 2025 die 6te nicht belegte Gruppe wieder, durch aufgestocktes Personal, belegen können.

Kita Zauberwald: Von 4 auf 6 Gruppenbelegungen ab August. 7te Gruppe noch ausstehend.

Kita Löwenzahn: Aktuell befinden wir uns noch in Personalakquise, um die 5te Gruppe ebenfalls zum Sommer wieder zu betreiben.

Düsseldorf, 04.07.2025

DRK Jugendhilfe Düsseldorf gGmbH



Stephanie Zimmermann

Geschäftsführerin